

Faustball Herren 1. Liga:

Spannendes Derby mit glücklichem Sieg für Oberwinterthur!

Viel Pech für den BSV Ohringen!

Nach der langen Sommerpause hat am vergangenen Wochenende die Endphase der 1. Liga Faustballer begonnen. In der zweitletzten Runde der Saison kam es zum Derby BSV Ohringen gegen den STV Oberwinterthur; den Vierten gegen den Ersten in der Tabelle. Das Spiel begann sehr ausgeglichen und bis zum Stand von 15:15 im ersten Satz zeigten beide Gegner ein eher durchschnittliches Spiel auf schwachem Niveau. Der junge Nicolini war zu Beginn des Spiels mit dem nassen Boden noch etwas überfordert und wurde Mal um Mal vom stark anspielenden Kumli ausgespielt, sodass Captain Sigg schon im ersten Satz auf den Routinier Wittwer zurückgreifen musste. Mit der neu formierten Defensive wurde das Spiel etwas ruhiger und Ohringen steckte nie auf, auch als es beim Stand von 17:19 zwei Satzbälle abwehren konnte und nochmals auf 19:19 ausgleichen konnte. Leider vergab der in diesem Satz fahrig und fehlerhaft spielende Zierysen mit einem Abnahmefehler und einer unnötigen Leinenberührung die Überraschung und schenkte dem STV Oberwinterthur den ersten Satz.

2 Satzbälle und 5 Matchbälle!

Im zweiten Satz vermochte Oberwinterthur für kurze Zeit zu zeigen, dass sie nicht unverdient an der Tabellenspitze der 1. Liga stehen. Bis zum 9:3 liessen sie dem BSV Ohringen nicht den Hauch einer Chance. Obwohl auch Wittwer gegen die scharf gespielten Angaben von Kumli sehr viel Mühe bekundete gelang es den Ohringern, sich Ball um Ball dem Gegner anzunähern und wieder an seine Chance zu glauben. Nun hatte auch Zierysen eine tolle Phase und schlug viele Bälle so präzise, dass Oberwinterthur mal um mal das Nachsehen hatte. Wieder musste Ohringen beim Stand von 17:19 zwei Satzbälle abwehren, wieder glichen sie aus. Wieder setzte Oberwinterthur zu und kam zu einem dritten Matchball, der aber diesmal abgewehrt wurde. Nun drehte Ohringen auf und kam beim Stand von 21:20 und 22:21 zu zwei Satzbällen, welche aber zum Teil kläglich vergeben wurden. Auch ein vierter Matchball wurde von Ohringen abgewehrt, ehe Oberwinterthur mit sehr viel Glück seinen 5. Matchball zum äusserst knappen Sieg (25:23) gegen den BSV Ohringen verwerten konnte.

Geknorze auch gegen Mönchaltorf

Auch gegen den Abstiegs Kandidaten aus Mönchaltorf hatte Oberwinterthur lange Zeit Mühe, seiner Favoritenrolle gerecht zu werden. Das von Coach und Captain Güpfer klug gewählte Time Out beim Stand von 16:13 für Mönchaltorf brach dann aber den Bann zuungunsten für die Zürcher Oberländer und endlich gelang es «Oberi» sein Spiel

durchzuziehen. Mit 21:19 war der erste Satz wiederum eine knappe Angelegenheit, doch im zweiten Satz machten sie kurzen Prozess und demütigte seinen Gegner mit 20:4 geradezu. Dank diesen zwei Siegen konnte Oberwinterthur seine Tabellenführung verteidigen und am Abend am traditionellen Oberifäscht gutgelaunt die Festwirtschaft schmeissen.

Die Lethargie des BSV Ohringen

Nun hätten die Zuschauer vermuten dürfen, dass Ohringen ein klares Chancenplus gegen den niedergeschlagenen Gegner aus Mönchaltorf haben sollte. Doch das Gegenteil war der Fall. Nichts ging mehr beim BSV Ohringen und eine eigenartige Lethargie lähmte das Team um Captain Sigg, das sich scheinbar widerstandslos in die drohende Niederlage schickte. Erst ein unglücklicher Zusammenprall von Plattner und Nicolini, das zur erneuten Einwechslung von Wittwer führte, gab dem Spiel einen Ruck und die notwendige Aggressivität zurück. Zwar ging der 1. Satz noch mit 16:20 an den Gegner, danach spielte aber nur noch Ohringen und kam letztendlich zu einem verdienten Dreisatze Sieg (16:20, 20:14 und 20:10).

Spannendes Finale in Jona

Nächsten Samstag kommt es in der Schlussrunde in Jona zu einem spannenden Showdown um den Meistertitel und die Medaillenplätze. In der Direktbegegnung der punktgleichen Tabellenführer Oberwinterthur und Affoltern wird wohl der Meister gekürt und auch um den dritten Rang wird hart gefightet. Dank der unerwarteten Niederlage des drittplatzierten Beringen gegen Jona behält Ohringen eine theoretische Chance, die Saison vielleicht doch noch auf einem Medaillenrang abzuschliessen. Dazu muss der BSV Ohringen aber die Direktbegegnung gegen Beringen klar in zwei Sätzen gewinnen, ebenso gegen Embrach reussieren und gleichzeitig auf eine Niederlage Beringens gegen Embrach hoffen.

Für den BSV Ohringen spielten:

Bachmann, Nicolini, Plattner, Sigg, Wittwer, Zierysen

Für den STV Oberwinterthur spielten:

Binder, Kumli, Reichmuth M., Reichmuth St., Ritter